

---

## Verlaufsbericht (Name)

---

### Kurzangaben zum Familiensystem

<b>Name des Kindes/Jugendlichen</b>		<b>Geburtsdatum</b>	<b>Geschlecht</b>
<b>Name der Mutter</b>		<b>Name des Vaters</b>	
<b>Geburtsdatum</b>	<b>Nationalität</b>	<b>Geburtsdatum</b>	<b>Nationalität</b>

### Mentor/Mentorin

<b>Name</b>	<b>Gruppe/Organisationseinheit</b>
<b>Tel.</b>	<b>E-Mail</b>

**Alle kursiven Textteile ausformulieren resp. löschen!**

<b>1. Gründe für Anmeldung aus Sicht der zuweisenden Instanz/Ziele für den Aufenthalt</b>	
<p><b>2. Informationsquellen</b>                  Unsere Ausführungen stützen sich auf eine geplante, strukturierte und dokumentierte Aufenthaltsphase von (<i>Dauer</i>) in unserer Einrichtung, auf regelmäßige Mentorgespräche, mehrere Aufenthalte in der Familie, regelmäßige Gespräche mit den Eltern und auf Informationen von anderen Fachpersonen.</p> <p>Für die Informationssammlung kamen standardisierte Erfassungsraster zur Anwendung. Die Interventionen erfolgten in einem professionell gestalteten Alltag sowie mit Hilfe einer begründeten Individualisierung. .</p>	
<b>3. Gewünschte Veränderungen</b> ( <i>Einschätzung durch Kind/Jugendlichen/Eltern</i> )	
Des Kindes/Jugendlichen	<b>Veränderungswünsche</b>
	<b>Stand</b>
Der Mutter	<b>Veränderungswünsche</b>
	<b>Stand</b>
Des Vaters	<b>Veränderungswünsche</b>
	<b>Stand</b>
<b>4. Lebensbedingungen/Kompetenzen</b> ( <i>Einschätzung durch Fachpersonen und Kind/Jugendlichen/Eltern – verbleibender Dissens ist bezeichnet</i> )	
Lebensbedingungen	<b>Verbesserungspunkte</b>
	<b>Stand</b>
Kompetenzen der Eltern	<b>Verbesserungspunkte</b>
	<b>Stand</b>
Kompetenzen des Kindes/Jugendlichen	<b>Verbesserungspunkte</b>
	<b>Stand</b>
Soziales Netz der Eltern	<b>Verbesserungspunkte</b>
	<b>Stand</b>

	<b>Starke Punkte</b>		
Soziales Netz des Kindes/Jugendlichen	<b>Verbesserungspunkte</b>		
	<b>Stand</b>		
<b>5. Einschätzungen aus Schule und Arbeit</b> ( wenn vorhanden)			
<b>6. Informationen aus anderen Systemen/von anderen Fachpersonen</b>			
<b>7. Zielerreichung: Handlungsziele 1-3</b> <b>(Sicht der Fachpersonen)</b>  (Kommentar/Was bleibt?)	gut genug erreicht	teilweise erreicht	nicht gut genug erreicht
<b>8. Zielerreichung: Handlungsziele 1-3</b> <b>(Sicht des Kind/Jugendlichen/der Eltern)</b>  (Wie schätzen Eltern/Kinder die Erreichung der Ziele ein? Was bleibt aus ihrer Sicht?)	gut genug erreicht	teilweise erreicht	nicht gut genug erreicht
<b>9. Kongruenz Zielerreichung/Hilfeakzeptanz/Zusammenarbeit</b> (Übereinstimmung der Sichtweisen/Inwiefern sind Eltern und Kinder bereit, Unterstützung anzunehmen und zu nutzen, Erfahrungen in der Zusammenarbeit)			
<b>10. Neue Handlungsziele</b>			
<b>Zusammenfassung</b>			
<b>Empfehlungen für die nächsten Schritte</b>			
Mit dem Kind/dem Jugendlichen besprochen am: _____			
Unterschrift: _____			
Mit den Eltern besprochen am: _____			
Unterschrift der Eltern: _____			

*(Angaben Leistungserbringer, Name und verantwortliche Personen)*

\_\_\_\_\_  
Leitung

\_\_\_\_\_  
Mentor/Mentorin

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

**Verteiler:**

- *(Eltern)*
- *(Kind, Jugendlicher)*
- *(zuweisende Instanz)*